Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 47. Mittwoch, den 16. Februar. 1848.

Bekanntmachung, die Reinigung der Schornsteine ꝛc. betreffend.

Es wird hiermit zu allgemeiner Kenntniß gebracht, daß die hiesigen Schornsteinfegermeister in Gemäßheit der Vorschrift in §. 12 der hiesigen Feuer-Ordnung von uns angewiesen worden sind,

bei Vermeidung einer Strafe von 5 Thalern jedesmal sofort nach dem Kehren der Schornsteine den Ruß aus den Kaminen durch ihre Leute, die sich deshalb mit einem hierzu geeigneten Gefäße zu versehen und solches bei der Arbeit mit sich zu führen haben, herausnehmen und in die Aschengruben oder sonst an passende Orte schütten zu lassen.

Zugleich ist denselben bei gleicher Strafe verboten worden, das Herausnehmen des Rußes anderen Personen zu übertragen.

Hiernächst ist bei uns ferner angezeigt worden, daß nicht selten die Kamine und Reinigungsthüren der Schornsteine durch Betten, hölzerne Geräthschaften, Holzstöße und sonstige brennbare Gegenstände zugestellt werden, obschon dies in §. 13 der Feuer-Ordnung verboten ist. Wir bringen daher diese Vorschrift hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung, daß zu Folge der angezogenen Bestimmung, die Feueressenkehrer bei 5 Thaler Strafe zur Anzeige verpflichtet sind, wenn sie bei der Reinigung der Feueressen finden, daß brandfähige Sachen nahe an denselben liegen und die Eigenthümer derselben dies auf erfolgte Erinnerung nicht ohne Verzug abstellen.

Je mehr diese Vorschriften und deren genaue Befolgung das Beste aller hiesigen Einwohner zum Zwecke haben, desto mehr versehen wir uns, daß dieselben allenthalben werden befolgt und wir der Nothwendigkeit überhoben werden, Uebertretungen derselben mit Strafe zu belegen.

Leipzig, den 10. Februar 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Bekanntmachung, die Impfung der Schutzpocken betreffend.

Es ist mit Rücksicht auf die Gesundheitsverhältnisse hiesiger Stadt und der Umgegend für räthlich erachtet worden, die seit dem 21. December v. J. stattgehabte unentgeldliche Impfung der Schutzpocken annoch 6 Wochen lang fortzusetzen.

Dieselbe soll, wie bisher, in jeder Woche

Donnerstags, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

auf dem Rathhause allhier, zwei Treppen hoch in einem daselbst linker Hand befindlichen Locale stattfinden.

Leipzig, den 1. Februar 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Nekrolog für 1847.

Wie in früheren Jahren geben wir auch dießmal in d. Bl. einen Auszug aus der Todtenliste des verflossenen Jahres, indem wir die Namen der bedeutendsten Verstorbenen in alphabetischer Ordnung unter kurzer Angabe ihrer persönlichen Verhältnisse aufführen:

Cardinal Carolo Acton, päpstlicher Attaché in Neapel, am 27. Juni, 45 Jahre.

Generalmajor Baï Mohammed Aïchuvakoff, Sultan der westlichen Abtheilung der Kirgisenhorde, am 26. Mai in Petersburg, 60 Jahre.

Wessir Akhbar Chan, in Dschellalabad in Afghanistan.

Cardinal Giuseppe Alberghini, geb. zu Bologna den 13. Septbr. 1770, zum Cardinal befördert durch Gregor XVI. am 6. April 1835, starb am 30. September in Rom.

Lucretia Albertazzi, die beliebte ital. Sängerin, am 1. October in London, 35 Jahre.

General Almeida, einer der tapfersten Philhellenen, am 4. Aug. in Padua, 51 Jahre.

Der Kaiser von Anam in Hinterindien.

John Andrews, Gründer der österreichischen Dampfschifffahrt, am 27. April in Obristwy in Böhmen, 67 Jahre.

Herzog Heinrich von Anhalt-Köthen, geboren am 30. Juli 1778, starb am 23. November.

Gräfin Marianne von Arco-Oberköllenbach, geb. Gräfin von Seinsheim, am 25. April in München, 73 Jahre.

General Baron Baltazar d'Arcy, am 9. Juli in Paris.

Herzog von Argyle, am 26. April in Inverary Castle, 70 J.

Christoph Arnold, geb. in Hartmannsdorf bei Frauenstein im Erzgebirge, Begründer der seit mehr als 50 Jahre bestehenden Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig, am 6. Aug. in Dresden, 85 Jahre.

William Astell, ältestes torystisches Parlamentsmitglied im Unterhause, Directionsmitglied der ostind. Compagnie und Präsident der russ. Handelsgesellschaft, am 7. März in Huntingtonshire, 74 Jahre.

Ludwig Auerbach, beliebter Volksschriftsteller, am 25. Mai in München, 63 Jahre.

E. F. Ballanche, Mitglied der Pariser Akademie, am 13. Juni in Paris, 71 Jahre.

Bärmann, berühmter Clarinett-Virtuose, am 11. Juni in München, 64 Jahre.

General Brou de Bailly, der letzte noch lebende General von der Expediton nach Aegypten, am 18. Juli in Batignolles, 90 J.

Staatssecretair Balujanski, der sich namentlich um die berühmte russische Gesetzsammlung, den Swod der Gesetze, die größten Verdienste erworben hat, am 1. Mai in Petersburg, 79 J.

Admiral Bandiera, der Vater der zwei bei Cosenza am 25. Juli 1844 erschossenen Seeofficiere, in Mestre bei Venedig, am 16. Sept.

Fürstin Victoria Barberini, geb. Colonna, Gemahlin des Fürsten Maria, Prinzen von Palestrina, am 16. Mai in Rom, 57 Jahre.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480216/1